

Sie erreichen uns unter folgenden Kontaktdaten:

Name: Julian Brugger

Adresse: c/o ÖVP-Klub im Parlament, Pavillon Nord/Burg, Heldenplatz 11, 1017
Wien

E-Mailadresse: julian.brugger@lukasmandl.eu

MEP Mag. Lukas Mandl

ASP 8 F 152
Rue Wiertz 60
B-1047 Brussels

E-Mail: lukas.mandl@europarl.europa.eu

Mag. Lukas Mandl

Geb.: 12.07.1979, Wien

Beruf: Selbständig

Politische Mandate

- Europäisches Parlament, ÖVP
30.11.2017 –

Politische Funktionen

- Abgeordneter zum Niederösterreichischen Landtag 2008–2017
- Vorsitzender des Europa-Ausschusses im Niederösterreichischen Landtag 2013–2017
- Vizebürgermeister der Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien 2015–2017
- Stadtrat für Verkehr der Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien 2010–2015
- Bezirksparteiobmann der ÖVP Wien-Umgebung 2008–2016
- Mitglied des Bundesvorstandes des Österreichischen Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbundes (ÖAAB), kooptiert seit 2016
- Vorsitzender der Österreichischen Bundesjugendvertretung (Rotationsprinzip) 2003
- Schülervertretung, zuletzt ein Jahr Bundesobmann der Österreichischen Schülerunion 1993–1998
- Vizepräsident Assembly of European Regions (AER) (seit 2014 Vertreter von Niederösterreich) seit 2017

Beruflicher Werdegang

- Internationale Projekte im Bereich Sales für smartassistant.com seit 2015
- Generalsekretär des Österreichischen Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbundes (ÖAAB) 2010–2012
- Mitglied des Aufsichtsrats der Wohnbaugenossenschaft Alpenland seit 2010
- Lehrauftrag als externer Lektor an der Wirtschaftsuniversität Wien, Institut für Soziologie 2008–2016
- Referent für Zielgruppen der Volkspartei Niederösterreich 2005–2008
- Consultant bei Hauska & Partner Int. Communications 2005

- Trainee der Industriellenvereinigung 2002–2005
- Parlamentarischer Mitarbeiter von Abg.z.NR emer. Univ.-Prof. Dr. Gerhart Bruckmann 2000–2002
- Moderation, Trainings, Teambuilding, ab 2016 im Rahmen von bottleneck-consulting.com seit 2000
- Texte und Lektorat, seit 2016 im Rahmen von bottleneck-consulting.com seit 1998

Bildungsweg

- Diverse Aus- und Weiterbildungen (Politische Akademie, Forum Alpbach, US State Departement u.a.) seit 1998
- Studium der Kommunikationswissenschaften an der Universität Wien (Mag. phil.) 2000–2004
- Grundwehrdienst beim Österreichischen Bundesheer (Gefreiter) 1999–2000
- Studium der Handelswissenschaften an der Wirtschaftsuniversität Wien (ohne Abschluss) 1998–2000
- Handelsakademie am Schulzentrum Ungargasse, Wien-Landstraße (Matura) 1993–1998
- Gymnasium-Unterstufe in Wien-Floridsdorf 1989–1993
- Volksschule in Gerasdorf bei Wien 1985–1989

Sonstiges

Großes Goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um die Stadtgemeinde Pressbaum

Florianiplakette des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes

Bronzene Verdienstmedaille des Österreichischen Roten Kreuzes

Ehrung für besondere Verdienste um den Österreichischen Seniorenbund

Goldenes Ehrenzeichen der Jungen Volkspartei

Villacher Faschingsorden

Stand: 14.02.2018

Inhalt und Umfang der Biografien ab 1945 gehen grundsätzlich auf die von den MandatarInnen selbst gemachten Angaben zurück. Diese können von der Parlamentsdirektion ohne Zustimmung der Betroffenen nicht geändert werden.

Websites:

- <http://www.lukasmandl.eu>
- <http://www.facebook.com/lukasmandl.eu>
- <http://www.twitter.com/lukasmandl>

Anschrift:

- Parlamentsklub der Österreichischen Volkspartei
Dr. Karl Renner-Ring 3
1017 Wien

Telefon:

- +32 2 284 52 11

https://de.wikipedia.org/wiki/Lukas_Mandl

Lukas Mandl (* 12. Juli 1979 in Wien) ist ein österreichischer Politiker (ÖVP). Mandl war von 2008 bis 2017 Abgeordneter zum Landtag von Niederösterreich. Seit 30. November 2017 ist er in Nachfolge von Elisabeth Köstinger Mitglied des EU-Parlaments.

Mandl besuchte die Volksschule in Gerasdorf bei Wien (1985–1989) und die Unterstufe

des [Gymnasiums Franklinstraße](#) in Wien-Floridsdorf (1989–1993). Er wechselte 1993 an die [Handelsakademie](#) in der Ungargasse (Wien-Landstraße), wo er 1998 maturierte. Von 1998 bis 2000 studierte Mandl [Handelwissenschaften](#) an der [Wirtschaftsuniversität Wien](#) (ohne Abschluss) und leistete von 1999 bis 2000 seinen Grundwehrdienst ab. Danach begann er 2000 ein Studium der Kommunikationswissenschaften an der [Universität Wien](#), das er 2004 mit dem akademischen Grad *Mag. phil.* abschloss. Seit 1998 arbeitet Mandl als freier Texter. Von 2000 bis 2009 war er als selbständiger Seminartrainer tätig. Von 2000 bis 2002 war er parlamentarischer Mitarbeiter des Nationalratsabgeordneten [Gerhart Bruckmann](#). Er arbeitete danach von 2002 bis 2005 als Trainee der [Industriellenvereinigung](#), war 2005 Consultant bei Hauska & Partner International Communications und danach von 2005 bis 2008 als Zielgruppenbetreuer Referent der [Volkspartei Niederösterreich](#). Seit 2008 ist Mandl Lehrbeauftragter an der Wirtschaftsuniversität Wien, seit 2010 Mitglied des Aufsichtsrates der gemeinnützigen Bau- Wohn- und Siedlungs-Genossenschaft Alpenland. Von März 2010 bis September 2012 war er Generalsekretär des Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbundes der [ÖVP \(ÖAAB\)](#). Von Oktober 2012 bis zur Nationalratswahl im September 2013 war Mandl als Personalentwickler der ÖVP tätig. Mandl begleitet Menschen im politischen Wettbewerb und hat 2015 ein internationales Projekt für ein österreichisches Software-Unternehmen umgesetzt.

Mandl hatte von 1993 bis 1999 verschiedene Funktionen in der Schülervvertretung auf Klassen-, Schul-, Landes- und Bundesebene inne, war von 1995 bis 1998 Landesobmann der Wiener [Schülerunion](#) und danach von 1998 bis 1999 Bundesobmann der Österreichischen Schülerunion. 2003 hatte er den Vorsitz in der überparteilichen [Bundesjugendvertretung](#) inne. Nach seiner Wahl zum Mitglied des Bundesvorstands des Österreichischen Familienbundes 2005 war er von 2007 bis 2010 Mitglied des überparteilichen Bundeselternbeirats. Mandl wurde am 9. März 2008 im Rahmen des Persönlichkeitswahlmodells der [Volkspartei Niederösterreich](#) durch Vorzugsstimmen in den NÖ Landtag gewählt und vertritt dort den [Bezirk Wien-Umgebung](#) seit seiner Angelobung am 10. April 2008. Seit dem Frühjahr 2010 ist er Verkehrs-Stadtrat von [Gerasdorf bei Wien](#). Im Sommer 2008 wurde er zum Bezirksparteiobmann der ÖVP Wien-Umgebung gewählt. In dieser Funktion wurde er im Frühjahr 2012 bestätigt. Am 12. März 2010 wurde Mandl zum Generalsekretär des [ÖAAB](#) bestellt. Nach genau 900 Tagen im Amt übergab er diese Funktion am 28. August 2012 an den nunmehrigen ÖAAB-Generalsekretär [August Wöginger](#). Bei den Landtagswahlen in Niederösterreich am 3. März 2013 erreichte Mandl in seinem Wahlkreis [Wien-Umgebung4201](#) [Vorzugsstimmen](#) und schaffte somit den Wiedereinzug in den Landtag. Dort ist er nach einstimmiger Wahl Obmann des [Europa](#)-Ausschusses. Anfang 2014 wurde Lukas Mandl von der ÖVP Niederösterreich zum Spitzenkandidaten für die Europawahl gekürt – bundesweit kandidierte er auf dem siebenten Listenplatz der ÖVP Wahlliste. Prioritäten im Wahlkampf Mandls waren die Stärkung der Europäischen Regionen und eine selbstbewusste Vertretung [Österreichs](#) im [Europaparlament](#). Europa sollte zudem nach seiner Auffassung nach innen die Bürgerrechte stärken, nach außen als eine „Supermacht für den Frieden“ auftreten und den „Zentralismus“ abbauen. Er erreichte 4758 Vorzugsstimmen – das fünftbeste Ergebnis aller ÖVP-Kandidaten. Anfang 2015 führte Lukas Mandl in seiner Heimatstadt die ÖVP Gerasdorf in die Gemeinderatswahl. Mit Mandl als Spitzenkandidat erzielte die Stadtpartei das beste Ergebnis seit der Wahl im Jahr 1990. Die ÖVP Gerasdorf ist nun erstmals an einer Stadtregierung beteiligt, Lukas Mandl ist Vizebürgermeister in einer SPÖ/ÖVP-Koalition in der Stadtgemeinde. Nach seinem Wechsel als Abgeordneter in das EU-Parlament brachte er am 4. Dezember 2017 seinen Verzicht auf die Funktionen als Gemeinderat und Vizebürgermeister im Rathaus ein.^[1]